

Ohne Rhythmus geht nichts

Reformierte Kirche: Gute Laune dank «Songria»

Von unterschiedlichsten Rhythmen liess sich der gemischte Chor «Songria» in seinem jüngsten Programm leiten. Singgemäss hiess es denn auch «Rhythm of Life». Das zahlreiche Publikum liess sich von den temperamentvollen Klängen mitreissen.

Die einzelnen Nummern waren hervorragend arrangiert und ebenso gut aufeinander abgestimmt. Unter der Leitung von Lucius Weber zeigte der Chor seine ganze Bandbreite und sang auch in Sprachen, die einzig in Teilen Afrikas verstanden werden. Dazu waren aber auch unvergessliche Songs zu hören.

Tänzerinnen mit Zukunft

Beispielsweise «El condor pasa», dem einst «Simon & Garfunkel» zu Welt- und Ruhm verholfen. Bei Chick Coreas unverwundlicher Jazzhymne «Fiesta» durften die rund 30 Sängerinnen und Sänger pausieren, da Unterstützung auf die Bühne kam: Die jungen Tänzerinnen Adriana Vogt und Rahel Frei gaben Balletteinlagen zum Besten. Die beiden strahlten bereits eine beachtliche Reife aus und schienen auf dem richtigen Weg zu sein. Das zeigten sie auch bei anderen Songs.

Aus dem Rahmen fiel «Geographical Fuge» mit eigenwilligem Sprechgesang und zungenbrecherischen Wortspielen. Zu einem französischen Trinklied, das bereits im Jahre 1530 zum Singen animierte, öffneten die



Die jungen Tänzerinnen Adriana Vogt und Rahel Frei strahlen bereits eine beachtliche Reife aus.

Bild 25

Männer des Chors gleich eine Flasche Rotwein und prosteten sich gut gelaunt zu. Mit «Let's Twist Again», einem weiteren Klassiker voller überschäumender Rhythmik, ging das offizielle Programm zu Ende. Mit zwei Zugaben wurde das fordernde Klats-

chen des Publikums belohnt. Der bunt gepflasterte Weg durch die vielseitige Welt der Rhythmen fand endgültig seinen Abschluss. Beschwingt machten sich alle auf den Heimweg. Unterstützung erhielt der Chor von Miguel Caneda (Klavier) und Davis

Stauffer (Percussion), die durch ihre grosse Musikalität und ihr Fingerspitzengefühl brillierten. Wer das Konzert verpasst hat, erhält am Samstag, 21. November, in der reformierten Kirche von Widen nochmals eine Chance.

--db